

BÜHNEN GRAZ NEWSLETTER

Di., 21. Okt. 2008

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die mit Spannung erwartete Premiere von **MELANCHOLIA**, das **KONZERT FÜR ÖSTERREICH** mit Klarinetten-Star Sabine Meyer und eine offene Probe zu Darrel Toulons neuem Ballett **SCHWANENTRILOGIE** - die **GRAZER OPER** zeigt sich in diesen Tagen wieder einmal von ihrer facettenreichsten Seite.

Das **SCHAUSPIELHAUS GRAZ** ist nominiert - und das gleich 3-mal für den diesjährigen **Nestroy-Preis!** Michael Köhlmeier liest zum letzten Mal am **31.10.** aus der Griechischen Mythologie und haben Sie eigentlich **Silvester** schon was vor? **Doppelvorstellung** im Schauspielhaus von **NIX WIE WEG!**

Vergangenen Freitag feierte das **NEXT LIBERTY** die umjubelte Premiere des Märchenmusicals **CINDERELLA PASST WAS NICHT** von **Peter Lund** in der **Grazer Oper**. **HEXE HILLARY**, eine andere Figur des Erfolgsautors, ist Ende des Monats wieder im eigenen Haus zu sehen.

Eva Bucht (Grazer Oper), Anna Röckl (Schauspielhaus Graz) und Sandra Gubo-Schloßbauer (Next Liberty) wünschen Ihnen eine spannende Theaterwoche!

GRAZER OPER



MELANCHOLIA

Am Freitag, 24. Oktober, 19.30 Uhr, feiert Georg Friedrich Haas' Oper MELANCHOLIA ihre österreichische Erstaufführung in der Grazer Oper.

Mit seiner großen Liebe verliert der junge Maler Lars Hertervig auch das Vertrauen in sich und das Leben. Er verfällt der Melancholie, einer Schwermut bis zum Wahnsinn. Sein Denken kreist fortan nur noch um sich selbst.

Mit seinem vielgerühmten, im 19. Jahrhundert angesiedelten Roman "Melancholie" hat Jon Fosse, einer der meistgespielten Dramatiker Europas, in der Depression eine pathologische Entsprechung für seine Schreibfigur der permanent kreisenden Wiederholung gefunden.

Der Grazer Komponist Georg Friedrich Haas hat das von Fosse selbst erarbeitete Libretto zu einer Oper verdichtet, die im Sommer diesen Jahres in Paris ihre Welturaufführung erlebte. Die Grazer Oper und der steirische Herbst bringen nun dieses spannende Werk als Koproduktion heraus.

Die metaphorische Angst und transzendente Hoffnung, die Fosses Text durchziehen, bringt er in eine hypnotische musikalische Form, die von Haas' Wunschregisseur, dem Franzosen Stanislas Nordey, in verstörende Bilder übertragen wird.



MELANCHOLIA
Tickets & Termine

KONZERT FÜR ÖSTERREICH mit Star-Solistin Sabine Meyer

Das Konzert am 28. Oktober, 19.30 Uhr, in der Grazer Oper ist ein Muss für alle Klassik-Fans. Auf dem Programm: Mozart und Mahler.

Mit einem der schönsten und reifsten Instrumentalkonzerte von Wolfgang Amadeus Mozart, mit dem Konzert für Klarinette, A-Dur, KV 622, beginnt das schon traditionelle

"Konzert für Österreich". Es wird von einer der renommiertesten Instrumentalistinnen unserer Zeit interpretiert: Sabine Meyer. Seit ihrem Debut im Alter von 16 Jahren feierte sie Erfolge bei den bedeutendsten Orchestern im In- und Ausland. Sie gastierte mit mehr als 80 professionellen Orchestern in Deutschland und kann auf für Bläsersolisten einmalige internationale Engagements verweisen. Der zweite Teil des Konzerts ist der berühmten 5. Symphonie Gustav Mahlers gewidmet. Maßgeblichen Anteil an der Bekanntheit und Popularität dieses Werks hat sicherlich der Film "Tod in Venedig" von Luchino Visconti, in dem der vierte Satz, das Adagietto, mehrfach erklingt. Es spielt das Grazer Philharmonische Orchester unter der Leitung ihres Chefdirigenten Johannes Fritzsich.



Konzert für Österreich
Tickets!

Offene Probe SCHWANENTRILOGIE

Zwar ist die Premiere erst am 22.2.09, doch hinter den Kulissen hat die Arbeit an Darrel Toulons neuem Ballett SCHWANENTRILOGIE längst begonnen.

Am Samstag, 25.10., 12.00 Uhr, lassen der Ballettchef und seine Compagnie sich dabei gerne über die Schulter schauen.

Ausgehend von dem wohl berühmtesten aller Ballette, "Schwanensee", verwebt Toulon auch andere Schwanenmotive miteinander. "Leda und der Schwan" aus der griechischen Mythologie wird ebenso zitiert wie die finnische, von Jean Sibelius vertonte Legende vom "Schwan von Tuonela".

Der Eintritt zur offenen Probe ist frei. Die Besucherzahl ist allerdings begrenzt, daher bitten wir dringend um kurze vorherige Anmeldung per E-Mail an ulrike.kerpacher@buehnen-graz.com

Offene Probe SCHWANENTRILOGIE
Samstag, 25.10. 2008, 12.00 bis 14.00 Uhr, Studiobühne



SCHWANENTRILOGIE
Anmelden!

Förderkreis der Oper unterstützt MELANCHOLIA mit 20.000 €

Der Förderkreis der Grazer Oper unterstützt seit Jahren ideell und finanziell den künstlerischen Nachwuchs und Sonderprojekte an der Grazer Oper. Die Österreichische Erstaufführung der Oper "Melancholia" von Georg Friedrich Haas, die als Koproduktion mit dem steirischen Herbst herauskommt, ist heuer das erste Projekt, das finanziell unterstützt wird.

Heute erfolgte die symbolische Übergabe des Schecks an den Intendanten der Grazer Oper, Jörg Koßdorff, durch die Geschäftsführerin des Förderkreises, Dr. Monika Isola und den Vereinsvorsitzenden, Dr. Michael Nierhaus.



Der Förderkreis

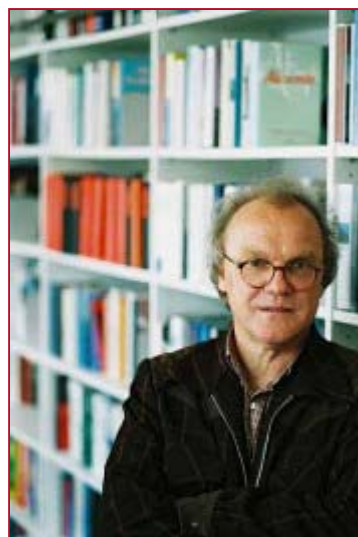
SCHAUSPIELHAUSGRAZ

Michael Köhlmeier am 31. Oktober

Zum letzten Mal liest Michael Köhlmeier aus der Griechischen Mythologie - am 31.10. um 18.30 Uhr im Schauspielhaus Graz!

Michael Köhlmeiers Erzählungen aus der Griechischen Mythologie sind legendär und vielgelesen. Nun bietet sich zum allerletzten Mal die Gelegenheit, den berühmten Romancier und Bestsellerautor (u.a. von „Abendland“) in einer mehrstündigen Erzählperformance live auf der Bühne zu erleben und den Sagen des klassischen Altertums zu lauschen: Am Freitag, den 31. Oktober 2008 haben Sie um 18.30 Uhr die Möglichkeit, sich einen Abend lang in die fantastische und spannende Welt der griechischen Mythologie entführen zu lassen – nicht versäumen!

MICHAEL KÖHLMIEIER – Erzählungen aus der griechischen Mythologie - Einmaliges Gastspiel! Am 31. Oktober 2008, 18.30 Uhr, Hauptbühne.



Silvester im Schauspielhaus!

Nix wie hin zu NIX WIE WEG! Die Silvester-Doppelvorstellung im Schauspielhaus am 31.12.!

Die Erfolgsproduktion NIX WIE WEG! des Komponisten und Regisseurs Franz Wittenbrink ist die diesjährige Doppelvorstellung am 31.12. um 17.00 und 21.00 Uhr! Mit dabei: Sandy Lopivic und Band, Carolin Eichhorst, Julian Greis, Jaschka Lämmert, Verena Lercher, Dominik Maringer, Franz Solar, Frederike von Stechow, Susanne Weber und Eduard Wildner.

In der kommenden Vorstellung am Freitag, den 24. Oktober wird Franz Wittenbrink selbst am Piano sitzen und dabei Musiker sowie Schauspieler durch diesen grandiosen Abend begleiten - also NIX WIE HIN zu NIX WIE WEG!



Wir sind Nestroy!

... zumindest nominiert! Das Schauspielhaus Graz wurde am vergangenen Freitag gleich für drei Nestroy-Preise nominiert! Jetzt heißt es Daumendrücken bis zum 20. November!

Der Nestroy, wichtigster österreichischer und inzwischen internationaler Theaterpreis, wird seit dem Jahr 2000 für herausragende Theaterleistungen vergeben. Das Schauspielhaus Graz ist heuer mit gleich 3 Nominierungen dabei:

- Als BESTE SCHAUSPIELERIN: Andrea Wenzl in der Titelrolle von ALICE nach Lewis Carroll (Spielzeit 07/08)
- Für die BESTE AUSSTATTUNG: Viktor Bodó für ALICE nach Lewis Carroll (Spielzeit 07/08)
- Für einen SPEZIALPREIS: Suse Wächter für ihre Gestaltung der Puppen in GO WEST. EINE FAMILIE WANDERT AUS (Spielzeit 07/08)

Ebenfalls nominiert, als BESTE NEBENROLLE, ist Udo Samel, der am 22.10. gemeinsam mit dem Kuss Quartett und seinem



Programm OHNE GRUND NICHT DENKEN am Schauspielhaus gastiert (19.30 Uhr, Hauptbühne).

NEXT LIBERTY
THEATER FÜR JUNGES PUBLIKUM



FRECHES MÄRCHEN - EIN VOLLER ERFOLG!

Vergangenen Freitag feierten wir die Premiere von **CINDERELLA PASST WAS NICHT** von Thomas Zaufke und Peter Lund in der Grazer Oper. Das schräge Märchenmusical wurde von Publikum und Presse gleichermaßen bejubelt. Hier ein Auszug aus den Pressestimmen:

"Die Figuren übertreffen sich an Witz, der alle Altersgruppen zum Lachen zwingt." (Kleine Zeitung)

"Das sehr ironische, wunderbare Stück zeigt, welchen Spaß ein Märchen machen kann..." (Kronen Zeitung)

"Julia Reinecke als charmante Johanna, Benjamin Rufin als verschreckter Hamlet sowie Michael Rutz als Diener, Eva Saly als Tita, Elisabeth Ebner als Erna und Florentina Klein als Fee-Assistenz bilden ein hochkarätiges Ensemble." (Kronen Zeitung)

"Ein rundes Vergnügen." (Kleine Zeitung)

"Eine Produktion, mit der das Next Liberty glänzt." (Kronen Zeitung)

Die nächste Vorstellung: 28.10, 10.30 Uhr!



Mehr zu CINDERELLA

PETER LUND IM DOPPELPAK

Neben dem Märchenmusical in der Grazer Oper präsentiert das Next Liberty auch im eigenen Haus ein Erfolgsstück des Berliner Autors Peter Lund: **HEXE HILLARY GEHT IN DIE OPER** ist nur noch wenige Male zu sehen!

Hexe Hillary hat zwei Karten für die Oper gewonnen und weiß nicht recht, ob sie sich freuen oder enttäuscht sein soll. Oper? Was kann denn das sein?

Also wendet sie ihre Hexenkünste an und hext sich eine Opernspezialistin herbei – die staatlich geprüfte Hexe und Opernsängerin Maria Bellacanta. Die hat zwar alle Mühe, der widerspenstigen Hillary glaubhaft zu machen, dass es möglich ist, eine Geschichte im Theater zu singen statt zu sprechen, aber schließlich findet Hillary selbst Gefallen an dem Gedanken.

Und schließlich hat Hillary schon so viel über die Oper und das Singen gehört, dass sie es gar nicht mehr erwarten kann, die Vorstellung zu erleben: Die beiden Hexen hexen sich hübsch und schon hebt sich der Vorhang...

Ein bezauberndes Lehrstück für Opernfans und solche, die es werden wollen!

Termine: 30.10. (10.30+15.30), 31.10. (10.30+17.00) und am 07.11. (10.30+15.30)



Mehr zu HEXE HILLARY

THEATERKASSE

am Kaiser-Josef-Platz 10
MO bis FR von 9.00 bis 18.30
SA von 9.00 bis 13.00

THEATERKASSE

im Schauspielhaus-Foyer
MO bis FR von 9.00 bis 15.00

TELEFON/FAX

T ++43(0)316/8000
F ++43(0)316/8008/1565

© by BÜHNEN GRAZ | Redaktionsteam | [Newsletter abbestellen](#) | made by [Datenkraft.com](#)